

Herrn Grafen von Pöhl,;

am 1 April ist das Terrain  
 am See in einem „Batareia II.“ ab-  
 lesbar. Können Sie vielleicht zufällig  
 im Laufe des März gesehen? Dann  
 könnte ich Ihnen das Aquarell  
 vorstellen u. es gleich direkt nach Sie  
 zu senden, falls Sie zollfreiige  
 Ausfuhr über Wien und über Sie zu  
 machen.

Ich erlaube mir, Ihnen hiermit  
 Vorschläge wegen des Illustr.  
 zu machen:

1. Porträt Batareia's (Lugnetbild)  
 von Pesne.

2. die Fichte zu Zarnsdamm, so Vater  
der Grossen Hülfsbau besetzt.
3. das Eidamstaudenbild von Talsow,  
das ihre Catarina gesägt.
4. „der Zarn soll im Brauch von  
König.
5. „das Harnenhaus“ von Anna-  
polsky.
6. „Bosakunngostu“ von Wenzel-  
Hofmann.
7. Basilienstein zu Krotkau.
8. Abschied des Erbknecht von  
König.

Von diesen Büchern ist selbst zur  
Anfertigung stellen No. 2, 3, 5, 6,

718 nr. auf zwei alten Bildern  
des Jansie u. auf das neue eine  
andere räthselhafte Gesichtsbild,  
kriecht willkürlich auf ein Gesicht  
aus Haddis Künste lakon. Das  
Illustrationsmaterial hinterlässt,  
mal bescheiden Kopierarbeiten, da  
man nicht zu erwarten ist, dass  
Künste Katarina ja nicht die Rede  
sein kann. Oder würde man sich  
nicht fragen, ob das = Portrait  
nicht ein Koldair u. Grien (oder  
apud) nach dem, weil man  
Katarina ja keine falsche Kopie  
gewird hat? Das 1 u. 4 zu bevor.

gerne ist Ihnen jederzeit alles beizubringen  
was wir u. in hiesigen Theil, auch dabei  
unser Bestreben zu vollziehen.

Ist man Ihnen sehr verpflichtet, wenn  
Sie mir baldmöglichst antworten mögen,  
ob Sie <sup>mir</sup> ~~ihnen~~ u. mir hiesigen  
mit dem Illustrierten halten  
sollen, da ich sehr mich Hoffen  
für den 1 April verpflichtet u. nicht  
dieses Heftelchen baldlos zu erfüllen.  
Mit besten Grüßen Ihnen sehr ergeb.  
baur

München 27. 2. 06.

Reinholdstr. 11/3.

C. Krausweg.